

## PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Gemeindefausschusses der Gemeinde Kirchgellersen

am Mittwoch, 19. Februar 2025

in der Aula der Grundschule "Im Apfelgarten" in Kirchgellersen, Einemhofer Weg 26  
Beginn: 19:00 Uhr

---

### Leitung: Stellv. Bürgermeister

Hans-Joachim Einfeldt

### anwesende Ausschussmitglieder

Jens	Böttcher	zugleich als Schriftführer
Farina	Cordes	
Stefan	Isermann	
Thomas	Kautz	
Jens	Mrusek	
Margaretha	Stumpenhusen	

### Grundmandat

Anna-Lena Narewski

### Sachkundige(r) Bürger(in)

Rainer Wiegel

### anwesende Ausschussmitglieder und sachkundige Bürger des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Samtgemeinde Gellersen

Peter	Christmann
Rainer	Garbers
Lea-Sophie	Gellermann
Ute	Klingenberg
Angela	Kopff-Fuhrberg
Jens	Mrusek
Björn	Petzold
Thorsten	Schütt
Burkhard	Stumpenhusen

Arne	Topp
Johannes	Uliczka

### anwesende Ratsmitglieder der Samtgemeinde Gellersen

Holger	Dirks
Eckhard	Dittmer
Jürgen	Hövermann
Hans-Joachim	Uecker
Falk-Christian	von Berkholz

### Gast/Gäste

Mona	Borutta	Planungsbüro Elbberg
Peter	Mix	Landschaftsplanung Mix

### von der Verwaltung

Steffen	Gärtner	Samtgemeindefürbürgermeister
Hannes	Leppin	

### Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Gemeindefausschusses am 14.11.2024
- 5 Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 55. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiete Windenergie / Landwirtschaft“  
- hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

### Punkt 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt den Samtgemeindebürgermeister Gärtner, Herrn Mix vom Büro Landschaftsplanung Mix und Frau Borutta vom Planungsbüro Elbberg sowie einen Vertreter der Landeszeitung.

### Punkt 2

#### Feststellung der Tagesordnung

##### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

### Punkt 3

#### Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

##### **Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	0

### Punkt 4

#### Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Gemeindeausschusses am 14.11.2024

##### **Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

### Punkt 5

#### Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Bürgermeister Hövermann berichtet, dass die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus im Zeitplan liegen.

### Punkt 6

#### Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

### Punkt 7

#### 55. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiete Windenergie / Landwirtschaft“

##### - hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Kirchzellern, Herr Einfeldt, leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt anschließend Samtgemeindebürgermeister Gärtner das Wort.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt mit, dass bislang gute Erfahrungen gemacht wurden, wenn die betroffenen Gremien (hier: Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss der Samtgemeinde und Gemeindeausschuss der Gemeinde Kirchzellern) gemeinsam tagen.

Er teilt zudem mit, dass das Planungsbüro Elbberg die Bauleitplanung ausführt. Der dazugehörige Umweltbericht wird durch Peter Mix erstellt.

Frau Borutta vom Planungsbüro Elbberg stellt die Flächenschnitte vor.

Bei diesem Flächenschnitt gibt es Raum für rund 8 Windkraftanlagen. Sie weist jedoch darauf hin, dass der Flächennutzungsplan lediglich die Fläche ausweist, allerdings keine Festsetzungen für die tatsächlich zu errichtenden Windkraftanlagen enthält.

Zudem stellt sie kurz die Ausschnitte aus dem RROP vom Landkreis Lüneburg vor.

Nunmehr liegt der 2. Entwurf vor. Der Landkreis muss bis 2032 4 % der Fläche als Windvorranggebiete ausweisen. Im 2. Entwurf des zukünftigen RROPs sol-

len zunächst lediglich knapp 3,2 % ausgewiesen werden. Sollten die Ziele von 4 % nicht erreicht werden, dann greift die gesetzliche „Super Privilegierung“, die die Errichtung von Windenergieanlagen auch in Nicht-Vorranggebieten möglich macht. Der Landkreis ist auf die Ausweisung zusätzlicher Flächen angewiesen, um sein Flächenziel zu erreichen. Daher möchte die Gemeinde Kirchgellersen über die Gemeindeöffnungsklausel nach dem Baugesetzbuch eine weitere Windvorrangfläche ausweisen.

Bei dem aktuellen Flächenzuschnitt wurden folgende Abstandsregeln vorgenommen: 1.000 m zu Bauflächen, 500 m zu Wohngebäuden im Außenbereich, 500 m zu Wochenendhäusern.

Zudem sollen keine Waldflächen überplant und eine Richtfunktrasse freigehalten werden.

Darüber hinaus verläuft durch das Plangebiet eine Erdgasleitung, die auf Flächennutzungsplan-Ebene lediglich informativ dargestellt wird.

Weiterhin wurde eine „Optische Umfassungswirkung“ für die Orte Kirchgellersen, Dachtmissen und Westergellersen geprüft und eine Rotor Out Planung dargestellt.

Herr Mix stellt den vorläufigen Umweltbericht vor. Er berichtet, dass u. a. das Fledermausgutachten noch nicht abgeschlossen ist. Folgende Schutzgüter werden in dem Umweltbericht geprüft:

- Mensch und menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Fläche und Flächenverbrauch
- Boden, Wasserhaushalt, Luft und Klima
- Landschaft und Landschaftsbild
- Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkung zwischen den Sachgütern

Zudem sind für folgende Vogelarten ein Ersatz- und Ausgleich zu schaffen, sofern sie im Plangebiet gefunden werden: Mäusebussard, Kranich, Feldlerche und Heidelerche. Vorkommen dieser Vogelarten können bis zur Abschaltung der Windkraftanlagen führen.

Im Plangebiet sind eher sandige Böden vorhanden, die landwirtschaftlich nicht unbedingt attraktiv sind.

Weiterhin wird das Landschaftsbild überprüft.

Im Anschluss stellt Frau Borutta die nächsten Schritte der Bauleitplanverfahren vor.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt mit, dass gesetzlich lediglich eine öffentliche Sitzung notwendig gewesen wäre. Die Samtgemeinde und die Gemeinde Kirchgellersen haben sich jedoch vorab für eine Infoveranstaltung entschieden, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Gemeindeausschussmitglied M. Stumpenhusen fragt an, warum zum aktuellen Zeitpunkt eine Planung vorgenommen wird und nicht abgewartet wird, bis andere Gemeinden im Landkreis ebenfalls eine Planung vornehmen.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erwidert, dass damit das vorgeschriebene Flächenziel von 4 % im Gebiet des Landkreises erreicht wird. Andernfalls können gem. „Super Privilegierung“ überall Windkraftanlagen entstehen und eine Regulierung durch die Gemeinden/Samtgemeinde ist nicht mehr möglich.

Gemeindeausschussmitglied Narewski möchte wissen, weshalb kein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt mit, dass bei Windenergie im Flächennutzungsplan die gleichen Regelungen wie im Bebauungsplan möglich sind und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach Bundesimmissionsschutz alle Parameter geprüft werden. Somit wird zunächst auf die Aufstellung eines Bebauungsplanes verzichtet. Dies kann die Gemeinde jedoch nachholen.

Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Kirchgellersen, Herr Einfeldt, schlägt eine Änderung des Beschlusses auf Gemeindeebene vor: Das Wort „sollen“ sollte durch das Wort „werden“ ersetzt werden.

*Im Anschluss wird die Einwohnerfragestunde nochmals eröffnet.*

*Ein Teilnehmer schlägt die Vertagung des Beschlusses vor und bittet um einen Bürgerentscheid.*

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt hierzu mit, dass der Teilnehmer eine Frageliste eingereicht hat. Diese wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung mit abgearbeitet.

Ein Einwohner möchte wissen, ob es keine gesetzlichen Vorgaben zu Abständen zu Wohn- und Wochenendgebäuden gibt.  
Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt hierzu mit, dass in Niedersachsen folgendes Mindestmaß vorgeschrieben ist: die Masthöhe mal zwei.

Frau Borutta ergänzt, dass die Abstände lediglich im Bundesimmissionsschutz-Antrag geprüft und abgearbeitet werden. Hierbei werden u. a. Schall- und Lärm berücksichtigt.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner ergänzt, dass das RROP aus 2017 z. B. 800 m zu Wohngebäuden festgesetzt hat. Im Entwurf des neuen RROPs wurden 1.000 m vorgeschlagen. Dieser Wert wurde nunmehr übernommen.

Ein weiterer Einwohner möchte wissen, ob der komplette nördliche Wald im Landschaftsschutzgebiet liegt?  
Herr Mix teilt hierzu mit, dass der Wald zumindest großteilig betroffen ist.

Es wird gefragt, warum dieser dann überplant werden kann?  
Herr Mix teilt mit, dass das Bauverbot für Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten aufgehoben wurde.

Der Einwohner sieht zudem Brandschutzprobleme bei der Fläche.

Die Einwohnerfragestunde wird im Nachgang der Fragen geschlossen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeinde Kirchzellern begrüßt die angestrebte 55. Flächennutzungsplanänderung durch die Samtgemeinde Gellersen. Auf das Aufstellen eines Bebauungsplans wird vorerst verzichtet. Die gemeindlichen Interessen des Vorhabens sollen in einem städtebaulichen Vertrag abgesichert werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	6	0	1

**Punkt 8**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Punkt 9**

**Schließung der Sitzung**

Der stellv. Bürgermeister Einfeldt schließt um 19:56 Uhr die Sitzung.

gez.  
Hans-Joachim Einfeldt  
stellv. Bürgermeister

gez.  
Jens Böttcher  
Schriftführer